



<https://blz.li/46sp>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.05.2018 um 19:18 von Redaktion LeineBlitz

Das ist heute ein großer Tag für den SC Hemmingen-Westerfeld: nach dem die Damen heute Mittag mit dem 3:1-Sieg beim SV Gehrden den Landesliga-Aufstieg unter Dach und Fach gebracht haben, schaffte am Nachmittag die Herren-Mannschaft mit dem 4:2-Erfolg - ebenfalls über den SV Gehrden - als Bezirksliga-Meister ebenfalls Aufstieg in die Landesliga.. Mit dem 4:2-Sieg heute gegen den SV Gehrden hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** am vorletzten Spieltag der Bezirksliga 3 die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht und steigt somit in die Landesliga auf. Es ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. "Es war ein hartes Stück Arbeit. Ich bin überglücklich und stolz auf meine Mannschaft, die die ganze Saison fokussiert war und sich die Meisterschaft redlich verdient hat. Jetzt wird gefeiert, die Mannschaft hat bis Donnerstag frei", sagte SC-Trainer



Riesenjubiläum beim SC Hemmingen-Westerfeld: die 1. Herrenmannschaft steigt nach dem 4:2-Heimsieg heute gegen den SV Gehrden in die Landesliga auf. / Foto: R. Kroll

Semir Zan nach dem Spiel. Gean Rodrigo Baumgratz brachte die Hemminger in Führung, doch die Gehrdenner drehten das Spiel innerhalb der ersten Hälfte auf 1:2 aus Hemminger Sicht. Baumgratz konnte noch vor dem Pausenpfiff ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel trafen Marvin Toleikis und Michael Gerlach zum hochverdienten 4:2-Sieg. "Wir hatten Chancen, um das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten. Letztlich spielt das aber keine Rolle. Wir freuen uns über diese überragende Saison und freuen uns auf die Herausforderung in der kommenden Landesliga-Saison", sagte Zan nach dem Spiel. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Krumpholz (78. dos Santos), de Vries, Klein, Uphoff, Kayhan, Toleikis (86. Bösselmann), Akcora, Baumgratz, Melz (71. Ritzka), Gerlach. Einen 7:0 (2:0)-Kantersieg konnte die **SV Arnum** heute beim FC Springe feiern. Der gerade erst wieder genesene Torjäger Felix Rademacher glänzte dabei mit vier Treffern. Das 1:0 erzielte Rademacher in der 8. Minute, Jacques Hieronymus erhöhte in der 42. Minute auf 2:0. Als bei den Gastgebern in der zweiten Hälfte die Kräfte schwanden, erzielten die Gäste aus Arnum effizient und zielstrebig die weiteren Tore. Rademacher (76., 84., 85.), Tim Kelkenberg (76.) und erneut Hieronymus (80.) trafen zum 7:0-Endstand. "Trotz des hohen Ergebnisses war es heute optisch kein Leckerbissen. Man hat deutlich gemerkt, dass der FC Springe nach dem nun feststehenden Abstieg nicht mehr in der Lage war, dagegen zu halten", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. **SV Arnum:** Ernst, Kelkenberg, Pohl, Schnell, Schaper, Abels (71. Hammer), N. Hieronymus, Kues, Graw, J. Hieronymus, Rademacher. Der **Koldinger SV** kehrte mit einem 3:2 (1:1)-Sieg vom letzten Auswärtsspiel der Saison vom TSV Kirchdorf zurück. Gegen die bereits als Absteiger feststehenden Gastgeber gerieten die Koldinger in der 20. Minute nach einem Abstimmungsfehler in der Defensive in Rückstand. Nach Vorarbeit von Spielertrainer Michale Jarzombek konnte Francisco Pulido-Leon fünf Minuten später ausgleichen. Der TSV Kirchdorf ging in der 55. Minute erneut in Führung und erneut war es Pulido-Leon, der in der 70. Minute den Ausgleich erzielte. Spielertrainer Jarzombek sorgte mit seinem Tor in der 80. Minute zum 3:2 für den umjubelten Siegtreffer. "Wir pfeifen personell aus dem letzten Loch. Dafür war es eine sehr couragierte und spielerisch dominante Vorstellung meiner Mannschaft", sagte Jarzombek nach der Partie. **Koldinger SV:** Gläser, Kembo, Jarzyna, Wirt, Negasi, Saadun, Rogalski (56. Fakih), Pietrucha, Krüger (70. Kwadsoyie), Pulido-Leon, Jarzombek.